

PFARRBRIEF

HELLMONSÖDT

www.pfarre-hellmonsoedt.at • E-Mail: pfarre.hellmonsoedt@dioezese-linz.at

AUSGABE 4 • DEZEMBER 2013

FEIERN ALS KRAFTQUELLE

***Denn wo zwei oder drei in meinem Namen
versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.***

Mt 18,20



TERMINKALENDER

November

Samstag	30.	Adventkranzweihe, Weihrauchsegnung Gestaltung Kinderliturgie	16.00 Uhr	Kirche
---------	-----	---	-----------	--------

Dezember

Sonntag	1.	1. ADVENTSONNTAG Aufnahme der Ministranten	9.30 Uhr	Kirche
Dienstag	3.	Wort-Gottes-Feier	19.00 Uhr	Kirche
Freitag	6.	Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag Hl. Messe	17.00 Uhr bis 19.15 Uhr 19.30 Uhr	Kirche Kirche
Sonntag	8.	2. ADVENTSONNTAG Hochfest Maria Empfängnis Kollekte Maria Empfängnis-Dom		
Dienstag	10.	Wort-Gottes-Feier	19.00 Uhr	Kirche
Sonntag	15.	3. ADVENTSONNTAG (Gaudete) Sammlung „SEI SO FREI“ der KMB Adventsingen	17.00 Uhr	Kirche
Dienstag	17.	Wort-Gottes-Feier	19.00 Uhr	Kirche
Donnerstag	19.	Seniorenmesse	8.00 Uhr	Kirche
Sonntag	22.	4. ADVENTSONNTAG		
Dienstag	24.	HEILIGER ABEND Kindermette, Wort-Gottes-Feier Christmette	15.00 Uhr 23.00 Uhr	Kirche Kirche
Mittwoch	25.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Sonntagsordnung		
Donnerstag	26.	STEPHANITAG Rosenkranz Hl. Messe	8.00 Uhr 8.30 Uhr	Kirche Kirche
Sonntag	29.	Fest der Heiligen Familie Familiensegnung nach beiden Gottesdiensten Kollekte Krippenopfer		
Dienstag	31.	Dankgottesdienst zum Jahresschluss	16.00 Uhr	Kirche

Jänner

Mittwoch	1.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Rosenkranz Hl. Messe	8.00 Uhr 8.30 Uhr	Kirche Kirche
Freitag	3.	Herz-Jesu-Freitag, Anbetung Hl. Messe	17.00 Uhr bis 19.15 Uhr 19.30 Uhr	Kirche Kirche
Montag	6.	EPIPHANIE – Fest der Erscheinung des Herrn Rosenkranz Sternsingermesse	8.00 Uhr 8.30 Uhr	Kirche Kirche
Sonntag	12.	Fest Taufe des Herrn		
Donnerstag	16.	Seniorenmesse	8.00 Uhr	Kirche
Freitag	17.	Rosenkranz Hl. Messe Ökumenischer Abend	bereits um 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Kirche Kirche Pfarrheim

Februar

Samstag	1.	Lichterfeier zum Jahresgedächtnis der Taufe	15.00 Uhr	Pfarrheim
Sonntag	2.	Fest Maria Lichtmess Weihe v. Kerzen und Andachtsgegenständen bei beiden Gottesdiensten		
Donnerstag	20.	Seniorenmesse	8.00 Uhr	Kirche

März

Mittwoch	5.	Aschermittwoch Rosenkranz Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Kirche Kirche
----------	----	---	------------------------	------------------

PFARRBÜRO

Bürozeiten Elisabeth Scheuer:

Dienstag und Donnerstag 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Freitag 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07215/2252 Wenn Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Tel.-Nr. bekannt!

Mail: pfarre.hellmonsoedt@dioezese-linz.at

In dringenden Fällen erreichen Sie **Pater Bernhard** unter **0664/9709111**.

GOTTESDIENSTE

Do.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Fr.	19.00 Uhr	Rosenkranz, anschl. Hl. Messe
Sa.	7.30 Uhr	Rosenkranz, anschl. Hl. Messe
So.	7.00 Uhr	Rosenkranz/Beichtgelegenheit
	7.30 Uhr	Hl. Messe
	9.30 Uhr	Hl. Messe

Pater Bernhard wird nach Möglichkeit während des Rosenkranzgebetes anwesend sein und Gelegenheit zur Beichte geben.

An Tagen, an denen ein Begräbnis, ein Schulgottesdienst oder Ähnliches stattfindet, entfällt meistens die Früh- oder Abendmesse.

GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN

- **Hektik, alles soll fertig sein, wenn die Gäste kommen.**

- **Christbaum, er soll gerade stehen und schön geschmückt sein.**

- **Weihnachtskrippe, alle Figuren sollen einen guten Platz finden.**

- **Kindermette, das Hirtenspiel erzählt von der Geburt Jesu.**

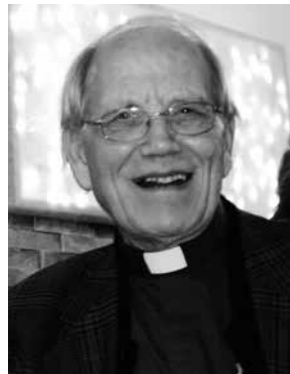
- **Friedenslicht, die Kerzen des Christbaumes erhellen den Raum.**

- **Weihnachten feiern, gemeinsam beten und spüren, dass Jesus in unserer Mitte ist.**

Das Pfarrbriefteam wünscht gesegnete
Weihnachten



KRAFT IM GEMEINSAMEN FEIERN FINDEN



Wir Menschen sind zwar alle einmalige Originale, aber wir sind auch soziale Wesen, die einander brauchen. Wir brauchen Kraftquellen, die uns unterstützen und weiterhelfen, wenn wir in Not sind. In unseren letzten Pfarrbriefen haben wir vom Glauben und vom Vertrauen als wichtige Kraftquellen gesprochen. Das Thema dieses

Pfarrbriefes ist: „Feiern als Kraftquelle“. Feiern ist doch etwas, das wir alle gerne tun. Von Jesus berichten die Evangelisten, dass er immer wieder mit Menschen in festlicher Freude gefeiert hat. So hat er auch sein erstes Wunder auf der Hochzeit zu Kana gewirkt, hat Wasser in Wein verwandelt, womit er sicher wesentlich zur fröhlichen Stimmung beigetragen hat. Und nicht nur ein paar Flaschen, sondern 600 Liter Qualitätswein.

Auch Papst Franziskus hat vor kurzem in einer Ansprache von der Wichtigkeit des Feierns gesprochen. Er sagte: „Ein Christ ist derjenige, der zu einem Fest eingeladen ist, zur

Freude gerettet worden zu sein, erlöst zu sein. Ein Fest ist eine Zusammenkunft von Menschen, die reden, lachen, feiern, die gemeinsam glücklich sind“, so Papst Franziskus. Jesus vergleicht das Himmelreich, sein Reich, oft mit einem großen Festmahl, zu dem viele eingeladen sind. Dann sagt er aber, dass so viele, die auf der Liste der Geladenen sind, alle möglichen Ausreden haben und nicht kommen. Mit dem Namen auf der Liste der Geladenen zu stehen nützt nichts, man muss zum Fest kommen und zur vollen Teilnahme am Fest gehört nicht nur das Reden, man muss sich mit den anderen Gästen an den Tisch setzen und am Mahl voll teilnehmen, nur dann wird es zur Kraftquelle. Als Jünger/innen Jesu sind wir ganz persönlich eingeladen, als Pfarrgemeinde, als Schwestern und Brüder im Glauben, gemeinsam mit ihm Mahl zu halten, wo er uns sein WORT schenkt und wir seinen Auftrag erfüllen: Das ist mein Leib, mein Blut, tut das zu meinem Gedächtnis. So haben wir durch diese Feier eine sehr wichtige Kraftquelle für unseren Alltag. Die kommende Zeit des Advents möge uns einstimmen auf die große Feier des Weihnachtsfestes.

Gott segne euch.

P. Bernhard Pagitsch

Im kommenden Jahr findet eine Bischofssynode zum Thema Ehe und Familie im Vatikan statt. Im Zuge der Vorbereitung hat der Papst einen Fragebogen veranlasst, der zur Bearbeitung an die regionalen Bischofskonferenzen verschickt wurde. Die Österreichische Bischofskonferenz hat den Fragebogen veröffentlicht und lädt alle Gläubigen ein, sich mit einer Stellungnahme zu beteiligen. Diesen Fragebogen finden sie auf der Homepage www.pfarre-hellmonsodt.at unter „Aktuelles/Einladungen-Formulare“.

NEUE MESSKLEIDER

Anlässlich ihres 40-Jahr-Jubiläums spendete die Mütterrunde ein neues grünes Messkleid mit Alba und Stola, welches P. Bernhard beim Erntedankfest das erste Mal trug. Das Messkleid wurde in Anwesenheit von Vertreter/innen der Pfarre an P. Bernhard übergeben. Die Spender eines violetten Messgewandes wollen anonym bleiben. Ein herzliches Vergelt's Gott für die großzügige Unterstützung, die für die Pfarrgemeinde von großem Wert ist! *mm/kg*



ERNTEDANK

Am 6. Oktober 2013 wurde in unserer Pfarre das Erntedankfest gefeiert. Die Frühmesse wurde vom PGR und den verschiedenen Vereinen gestaltet. Beim Gottesdienst um 9.30 Uhr standen die Kinder im Mittelpunkt. Die Pfarre bedankt sich bei allen Gottesdienstbesucher/innen für ihr „Erntedankopfer“ in der Höhe von € 2.933,-. Mit den Spenden können laufende Kosten in der Pfarre gedeckt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott. *mm/kg*



ADVENTKLANZWEIHE UND WEIHRACHSEGUNG

Einladung zur Adventkranzweihe am Samstag, 30. November 2013, um 16 Uhr in der Pfarrkirche.

Der Kinderliturgiekreis gestaltet diese Segensfeier, bei der die mitgebrachten Adventkränze und der eigene Weihrauch für zuhause gesegnet werden.



Die Kerzen des Adventkranzes erhellen die Herzen der Menschen, die auf die Ankunft des Herrn warten. Der Duft des Weihrauchs mischt sich mit dem Duft des Tannenreisigs und Kinderaugen leuchten in freudiger Erwartung des Weihnachtsfestes.

SEI SO FREI – KMB

Die diesjährige Sammlung für die Aktion „SEI SO FREI“ findet heuer am Sonntag, 15. Dezember 2013, bei beiden Gottesdiensten statt. Mit den Spenden wird das Hilfsprojekt „Stern der Hoffnung für Kinder in Nicaragua“ unterstützt.

FAMILIENSEGUNG

Der Segen und Schutz Gottes begleitet uns jeden Tag. Darum feiern wir am Sonntag nach Weihnachten, dem 29. Dezember 2013, das Fest der Hl. Familie. Pater Bernhard wird jeweils nach beiden Gottesdiensten allen Familien einzeln den Segen spenden. Unter Familie verstehen wir aber nicht nur Eltern und ihre Kinder, sondern es sind auch Großeltern, Geschwister, Lebenspartner und alle, die sich als Familie sehen, herzlich dazu eingeladen. *mm/kg*

SENIORENCAFÉ

Donnerstag, 28. November 2013
Donnerstag, 19. Dezember 2013
Donnerstag, 23. Jänner 2014
Donnerstag, 27. Februar 2014
jeweils um 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum „Betreubares Wohnen“.
Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen!
Seniorencafé-Team des Caritaskreises

MARIA LICHTMESS

Weihe von Kerzen und Andachtsgegenständen. Am Sonntag, 2. Februar 2014, werden bei beiden Gottesdiensten die Kerzen für die Kirche und die mitgebrachten Kerzen geweiht. Weiters besteht die Möglichkeit, religiöse Gegenstände, wie etwa Kreuze für die Wohnung, Rosenkränze, ... bei den Hl. Messen weihen zu lassen. *Gertrud Rechberger*

ADVENTSINGEN

Hellmonsödter Adventsingen am 15. Dezember 2013 um 17 Uhr in der Pfarrkirche

In einer oftmals hektischen Adventzeit findest du hier eine Stunde der Ruhe und Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Mitwirkende: Hellmonsödter Frauendreigesang, Oberaigner Stubenmusi, Männer-Doppelquartett, Alexiuschor, Bläsergruppe der Musikkapelle und Evelyne Stumpner als Sprecherin. *Heinz Wagner*



ÖKUMENISCHER ABEND

Auch in diesem Jahr treffen wir uns anlässlich „Gebetswoche um die Einheit der Christen“ mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern zum **Ökumenischen Abend am Freitag, 17. Jänner 2014, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.**



Als Thema haben wir als Vorbereitungsteam – dazu gehören Pater Bernhard Pagitsch, Pfarrer Günter Wagner, Martha Heigelmayer, Rosi Rechberger, Trude Stadler und Evelyne Stumpner – ausgewählt: „Der liebe Gott und das liebe Geld“. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen, was die Bibel zu Besitz, Reichtum und Geld sagt. Wie immer werden wir nach einem inhaltlichen Teil den Abend gemütlich bei Brot und Wein ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und laden alle herzlich ein. *Evelyne Stumpner*

TERMINE IM PFARRHEIM

Es ist schön, dass sich in unserem Pfarrheim immer etwas tut! Alle Arbeitskreise, Frauenrunden, Chöre, Spielgruppen, etc., können das Pfarrheim für ihre Treffen benutzen. Auch Veranstaltungen, wie Vorträge, Basare oder Workshops, werden gerne in unserem Pfarrheim abgehalten.

Damit dies auch reibungslos funktioniert, **ersuchen wir Sie, ehestmöglich die Termine im Kalender in der Pfarrkanzlei eintragen zu lassen.** Für das jeweils kommende Jahr liegen bereits ab Mitte September die neuen Kalender auf.

Elisabeth Scheuer

SANIERUNG IN DER KIRCHE

Im neu sanierten Bereich im hinteren Teil der Pfarrkirche wurden das Taufbecken und der Behälter für das Weihwasser aufgestellt. Dieser Bereich soll als Taufbereich gestaltet werden, wobei die Bestuhlung mit Sesseln erfolgt, um eine vielfältige Nutzung zu ermöglichen. Es hat sich bereits eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des PGR und anderen Personen gefunden, die diesen Teil der Kirche ansprechend und dem Zweck entsprechend gestalten wird.

Das **Friedenslicht 2013 wird ab 9 Uhr** im Taufbecken zur Abholung bereitgestellt.

mm/kg

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 1. Dezember 2013

14 Uhr im Pfarrheim
Adventfeier der Kfb Hellmonsödt

Samstag, 1. Februar 2014

15 Uhr im Pfarrheim
Lichterfeier zum Jahresgedächtnis der Taufe für alle im Jahr 2013 getauften Kinder sowie deren Eltern und Geschwister.

Samstag, 8. Februar 2014

14 Uhr im Gasthaus
Reingruber-Mayr
Frauenfasching

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Frauen der Pfarre herzlich eingeladen.

Gertrud Rechberger f. d. Leitungsteam der Kfb



KASPERL BEI DER FRAUENRUNDE MOSAIK



„**Die Laterne ist weg!**“ – so lautete der Titel des heurigen Kasperltheaters der Frauenrunde Mosaik. Zahlreiche Kinder und ihre Eltern halfen Kasperl, Petzi und der Gretel die Laterne vom bösen Räuber zu retten. Anschließend konnten sich die

Besucher/innen bei Kuchen und Kaffee von dem Abenteuer erholen.

Das engagierte Team der Frauenrunde MOSAIK sorgte mit den beiden Vorstellungen für einen gemütlichen Nachmittag für Groß und Klein. *kg*

IMPRESSUM

Inhaber (Verleger), Herausgeber, Red.: Pfarramt Hellmonsödt, Marktplatz 14, 4202 Hellmonsödt Fotos: Mitglieder der Pfarre, Diözese Hersteller: Druckerei Bad Leonfelden GmbH, Gewerbezeile 20, 4190 Bad Leonfelden, Verlagsort: Hellmonsödt
Kostenfreies Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Hellmonsödt

GROSSELTERN – EIN GESCHENK FÜR KINDER

Der Arbeitskreis Ehe – Familien + Partnerschaft lädt am Freitag, 28. Februar um 17 Uhr in das Pfarrheim zu einem Vortrag und Austausch von und mit Julia Csongrady ein.

Sie ist eine der Autorinnen des vom Kath. Familienverband OÖ herausgegebenen Buches mit dem Titel „Großeltern – ein Geschenk für Kinder“ und wird uns einen Abend lang begleiten. Dabei wird es um Fragen gehen, wie etwa:

- Welche Rolle als eingebundene Bezugspersonen spielen wir für unsere Kinder, die nun auch Eltern sind? Welche Hilfen gibt es zur Bewältigung von Konflikten, die sich daraus ergeben können?
- Was ist mein persönliches Bild als Großvater/Großmutter? Wo

liegt unser Potential?

- Wie gehen wir mit der wechsellastigen Lebenssituation von Familien, Alleinerziehenden und Patchworkfamilien um?
- Was sind die altersabhängigen Bedürfnisse unserer Enkel?
- Ist uns bewusst, dass wir mit unserem Dasein sehr zum Verständnis zwischen den Generationen beitragen?

Wir werden vom Wert der eigenen Lebensgeschichte und über die positiven Auswirkungen auf die Entwicklung unserer Enkelkinder erfahren. Nach zahlreichen Anregungen für den Alltag (von A – Alte Kinderspiele wiederentdecken, bis Z – Zuhören) wird der Abend beim angebotenen Büchertisch, am kleinen Buffet, jedenfalls aber bei einem gemütlichen Glas, ausklingen.



Kosten: Einzelpersonen € 3,- / Paare € 5,-. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Team des Arbeitskreises Ehe – Familien + Partnerschaft.

Christine Weberndorfer

SPIELGRUPPE

Leuchtende Kinderaugen beim Laternenfest der Spielgruppen „Ich gehe mit meiner Laterne...“ klang es am 12. November 2013 aus dem Pfarrsaal, als sich alle Spielgruppen zu einem gemeinsamen Laternenfest trafen. Nach einem Begrüßungslied machten wir einen kleinen Umzug durch den Pfarrsaal, sangen Laternen-

lieder und ließen unsere Laternen tanzen. Die Freude an den selbstgebastelten Laternen war sehr groß und die vielen bunten Lichter ließen die Kinderaugen leuchten. Anschließend gab es für alle Kinder ein kleines Martinskipferl und bei Kaffee und Kuchen klang der Vormittag aus.

Sonja Enzenhofer



KONZERT MIT KOHELET3



Am 12. April 2014 lädt die Pfarre zu einem Fastenkoncert mit dem Musikensemble Kohelet3 unter Leitung von Bohdan Hanushevsky in die Pfarrkirche. Das Programm umfasst Lieder, Musikstücke und besinnliche Texte zur Fastenzeit.

Nach dem Konzert sind alle Konzertbesucher noch zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim eingeladen. Bitte schon mal den Termin im Kalender vormerken! *Foto © Dieter Mühlegger*

ZUSAMMENKOMMEN UND ERINNERN

ZUR BEDEUTUNG VON WORT-GOTTES-FEIERN – 1. TEIL

Wir wissen durch den Namen Gottes – JAHWE (= Ich bin der, ich bin da), dass ER mit und bei den Menschen ist. ER redet auch durch die Heiligen Schriften in der Bibel die Menschen an, durch die Jahrhunderte, damals wie heute. Das Wort Gottes hat in jeder eucharistischen Feier einen wichtigen Stellenwert. Sie soll zur Mahlfeier hinführen, uns auf sie vorbereiten. Papst Paul VI. schrieb in der Enzyklika *Mysterium Fidei*: „Wenn die heilige Liturgie im Leben der Kirche den ersten Platz einnimmt, so ist das eucharistische Mysterium gleichsam das Herz und der Mittelpunkt der Liturgie, weil es der Lebensquell ist,“ Auch wenn uns das bewusst ist, so treten doch aufgrund des Priestermangels in immer mehr Gemeinden an die Stelle einer gewohnten Eucharistiefeier Wort-Gottes-Feiern. Manchmal hilft in solch unabänderlichen Situationen der Blick über den Zaun oder zurück in die Geschichte.

Wort-Gottes-Feiern sind keine Erfindung des 20. Jahrhunderts. Ein Urbild findet sich im Alten Testament im Buch Nehemia. Im 8. Kapitel (1-12) wird eine solche beschrieben. Das Volk Israel war aus der Gefangenschaft aus Babylon zurückgekehrt nach Jerusalem. Nach dem Wiederaufbau der Stadt und des Tempels fehlte dem Volk noch die Seele des Ganzen. Es fand sie im Lesen der Bücher des Mose – des „Gesetzes“. Der Erzähler des Buches Nehemia schildert eine Liturgie des Wortes. Damit zeigt sich: Mehr als der Tempel und das Opfer ist das Gesetz das Zentrum des Volkes Israel – anders gesagt: Die lebendige Verkündigung des Wortes in der gottesdienstlichen Versammlung ist ihre Mitte, die ihnen Identität über all die geschichtlichen Ereignisse hinweg verschafft. Die Heilige Schrift ist die Quelle, aus der dieses Volk lebt. Aus Gottes Wort, das sie in der Versammlung hören, können sie leben. Dadurch wird das alte Heilsgeschehen vergegenwärtigt. Wo für Christen/innen die (sonntägliche) Eucharistiefeier schwer erreichbar wird, kann dies als Verlust der Mitte angesehen werden. Doch wir wissen, die tägliche Messe ist selten geworden. In anderen Gegenden der Erde haben die Menschen längst mit diesem Umstand leben gelernt. „Basisgemeinden“ ist das Stichwort für das

Glaubensleben in jenen Ländern, wo die Priester riesige Gebiete zu betreuen haben. Weil Gläubige Verantwortung für den Sonntag und die Feier des Gottesdienstes übernehmen, lebt die Kirche als Gemeinschaft weiter. Das entspricht ganz dem Kirchenbild des Zweiten Vatikanischen Konzils. Diese Geschwister im Glauben versammeln sich um das Wort Gottes – sie lesen miteinander Hoffnungsgeschichten aus der Heiligen Schrift, die in ihr Singen und Beten einmünden und finden darin eine verbindende Mitte.

Im Evangelium drückt sich die Wirklichkeit Jesu aus. Die soll sich unter uns ausbreiten, darum versammeln wir uns um das Wort Gottes. Wir hören die Frohe Botschaft, um sie glaubend zu bezeugen und in unser Leben einfließen zu lassen.



Vor diesem Hintergrund gilt für eine Wort-Gottes-Feier: Das Wort Gottes stillt den Hunger nach dem, was trägt. Gott selbst ist durch das Wort der Bibel unter uns. ER spricht uns an, IHN loben wir, IHM danken wir, und wir tragen IHM unsere Bitten vor. Die Verantwortung für die Verwirklichung des Wortes ist auf viele Schultern verteilt. Die Feier hat Auswirkungen auf das Leben. Die Freude über das, was im Wort Gottes geschenkt ist, ist der Grund für die liturgische Feier und soziales Handeln.

Quelle: 16 Gottesdienst, Herder, Freiburg, Basel, Wien, 34. Jahr/ 7. September 2000 Evelyne Stumpner

TEILEN UND HELFEN BEIM MARTINSFEST

Ich geh' mit meiner Laterne... unter diesem Motto feierten wir traditionell am 11. November 2013 unser Martinsfest im Kindergarten. Mit den selbst gestalteten, leuchtenden Laternen brachten wir Licht in die Finsternis und erhellten den Kirchenraum.

Wir beschäftigten uns in den letzten Wochen intensiv mit dem Hl. Martin als Patron der Nächstenliebe. Die Legende erzählt vom römischen Soldaten Martin, der am Stadttor mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat. Werte wie Helfen, Anteil nehmen an anderen, andere teilhaben lassen,... spiegeln sich in der Begegnung Martins mit dem Bettler wieder. Martin widmete sein Leben den Armen, den Kranken, den Kindern.

So ist das Martinsfest ein Höhepunkt im Kindergartenjahr. Teilen als Symbol für Nächstenliebe und Zusammengehörigkeit sowie die brennenden Laternen als Symbol für Wärme, Leben und Geborgenheit, waren auch heuer wichtige Feierelemente. Am Ende erhielt jedes Kind ein Kipferl zum Teilen mit seiner Familie.

Sorja Aistleitner



FIRMVORBEREITUNG 2014 „IM WÄX'N“

Im Jahr 2014 gibt es in Hellmonsödt wieder eine Pfarrfirmung. Das große Fest wird am Pfingstsonntag, 7. Juni 2014, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert und Altbischof Maximilian Aichern kommt als Firmspender zu uns. Wir laden alle Jugendlichen der Pfarre Hellmonsödt ab dreizehn Jahren ein, sich auf dieses Sakrament vorzubereiten. Wie schon in den Vorjahren werden die Firmlinge bei verschiedenen Projekten, dem Firmwochenende im März und der Outdoorernacht im Mai auf die Firmung vorbereitet.

Die Firmvorbereitung startet heuer mit dem Eltern-/Patenabend am 7. Jänner 2014 um 19.30 Uhr im Pfarrheim und für die Kids mit dem Firmstart am 17. Jänner 2014, ebenfalls im Pfarrheim. Erst nach erfolgreicher Firmvorbereitung erhalten die Firmlinge ihre Firmkarte, die sie zum Empfang des Sakramentes bei allen katholischen Firmungen in Österreich und sogar auf der ganzen Welt berechtigt! Andere Termine und Orte mit Firmun-

gen können unter www.dioezese-linz.at/ordinariat_firmungen.php abgerufen werden. Informationen zur Firmvorbereitung in Hellmonsödt können auf der Pfarrhomepage unter www.pfarrehellmonsoed.at abgerufen werden. Anmeldungen bis 8. Dezember 2013 im Pfarrbüro.

Katharina Grantl



STERNSINGERAKTION DER JUNGSCHAR

Auch heuer werden die Sternsinger in den ersten Jännertagen wieder von Haus zu Haus ziehen, um Geld für die ärmsten Menschen der Welt zu sammeln. Und dazu brauchen wir DICH!

Wenn du heuer Sternsingen gehen willst, komm bitte am **23. Dezember 2013, um 14 Uhr** zur Einteilung ins Pfarrheim. Wenn du nicht kommen kannst und trotzdem Sternsingen gehen möchtest, melde dich bei einem Leiter an, dann teilen wir dich ein!

Wir wären auch froh, wenn uns Eltern, große Geschwister, Bekannte, ... als Begleitpersonen oder mit einem „Taxidienst“ unterstützen könnten. Außerdem freuen wir uns, wenn die Sternsingergruppen zu Mittag wieder bekocht werden. Damit alles organisiert werden kann, meldet euch bitte bei Susanne Raml (0660/4923626).

Die Sternsinger werden voraussichtlich nach dem angeführten Plan zu Ihnen kommen, damit Sie sich besser auf ihren Besuch einstellen können und die Jungscharkinder freuen sich, wenn sie so mehr Personen zu Hause antreffen.

Vielleicht fragen Sie sich, warum uns eine Route quer durch die Umgebung führt. Die Erklärung: Manche Strecken sind sehr lange, daher gehen/fahren wir wieder eine „Resterl-Runde“.



Donnerstag, 2. Jänner 2014

- Sonnberg, Rudersbach – Kreuzung Albrechtschlag
- Albrechtschlag, Sonnbergstraße, Südanger
- Hofstätte, Seilerweg, Niedermayrweg, Oberfeld, Althellmonsödt, Breitlusserfeld
- Alexiusweg (einschließl. Filzmoser), Marktplatz, Linzer Straße (linke Seite bis Kitzmüller), Färberweg, Weißfeld, Sagweg, Gerberfeld

Freitag, 3. Jänner 2014

- Auedt, Pelmberg, Waldsiedlung, Hölzl (und Gscheidlinger, Draschny)
- Weignersdorf, Weberndorf, Baumgarten, Oberbaumgarten
- Oberaigen, Hochheide
- Gottingerberg, Kreuzfeld, Schulstraße, Badstraße, Reichenauer Straße, Teichfeld, Försterstraße

Samstag, 4. Jänner 2014

- Wildberg, Strich, Haselgraben

- Glasau (bis Lackinger), Marktleite, Salzstraße (= Straße rechts hinter Fleischhauerei Kitzmüller)
- Davidschlag (ab Stadler)
- Linzer Straße (rechte Seite bis Reingruber), Marktberg, Feldweg, Blumenweg, Gartenfeld, Flurweg, Gewerbezeile, Pfarranger
- Wirth, Eben (bis Angerer), Burggatter, Eckartsbrunn, Sonnenhang, Davidschlag *Susanne Raml*



DU UND DEINE FAMILIE SEID HERZLICH ZUR STERNSINGERMESSE AM SONNTAG, DEM 5. JÄNNER 2014 UM 8.30 UHR IN DER PFARRKIRCHE EINGELADEN!

Dort können alle, die nicht zuhause waren, aber dennoch die Aktion unterstützen möchten, ihre Spende geben.

Wir gratulieren...

zum Geburtstag



1.R. v.l.: Ludwig Egger (85), Anna Höfer (90), Josef Ellmer (90), Emil Biermayer (90), Franz Durstberger (80)
2.R. v.l.: Pater Bernhard, Ingeborg Neubauer (85), Edeltraud u. Leopold Jonas (80), Maria Traxl (80), Wilhelmine Weixelbaumer (80), Franz Riener (85), Hildegard Irrgeher (80), Martha Stumpner (80), Wilhelm Maureder (80), Josef Gattringer (80), Maria Mittermüller

zur Taufe

Eva Fröhlich
 get. 29.9.2013
 Kerstin u. Günther Fröhlich

Dominic Füreder,
 get. 6.10.2013
 Silvia Füreder u. Christian Nimmervoll

Valentina Peneder,
 get. 10.11.2013
 Jutta u. Thomas Peneder

zur Trauung

Katharina Zeller & Thomas Ecker
 28.9.2013

Kerstin Fröhlich geb. Angerer & Günther Fröhlich
 29.9.2013

Wir trauern um



Maria Tröbinger
 7.10.2013,
 im 90. Lj.



Wilhelm Mühlberger
 gest. 11.10.2013,
 im 73. Lj.

FEST DER JUBELHOCHZEITEN

Die Pfarre lädt alle Ehepaare, die 2014 ihr 60-, 50-, 40- oder 25-jähriges Ehejubiläum begehen, ein, dies auch mit der Pfarrbevölkerung im Rahmen eines Festgottesdienstes und anschließender Agape zu feiern.

Auch heuer findet dieses Fest am **Pfingstmontag, 9. Juni um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche** statt.

Da es aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich ist, alle Jubelpaare unserer Pfarre zu erfassen, können nur Paare, die in unserer Pfarrkirche geheiratet haben, persönlich eingeladen werden.

An alle anderen Jubelpaare erfolgt die Einladung zur Mitfeier durch ein Schreiben der entsprechenden Gemeinde.

Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei an, wenn Sie teilnehmen möchten. Der **Infoabend findet am Freitag, 28. März 2014, 20 Uhr im Pfarrheim** statt. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern!

Eisabeth Gahleitner





EINE-WELT-FEST AM 20. Oktober 2013

Der Höhepunkt unseres Eine-Welt-Festes am 20. Oktober war zweifellos der Lichtbildvortrag von Herrn Othmar Weber.

Der Berufsschullehrer aus Altenberg erzählte sehr lebendig von seinem Engagement in Burkina Faso. Vielen ist ja die Fahrradaktion bekannt. Gebrauchte Fahrräder werden zerlegt und in einen Container geschichtet. Im Partnerort Fakena werden die Räder wieder zusammengebaut und verkauft. Ein Teil des Erlöses wird für die enormen Transport- und Zollkosten verwendet.

Viel hat sich in den vergangenen Jahren zum Besseren entwickelt: Die Schulen wurden mit Lehr- und Lernmaterialien ausgestattet. Brunnen und Wasserleitungen wurden gebaut. Die Geburten- und die Krankenstation sind wieder „auf Schuss“.

Die Berufsschule der Optiker bekam aus Österreich gebrauchte Schleifgeräte für Brillen. Auch die Landwirtschaftsprojekte (Rückhaltebecken für Regenwasser, Bildungsarbeit, ...) trugen Früchte. Mit Freude konnte Othmar auch von jener Frau berichten, die an einem riesigen Geschwulst der Ohrspeicheldrüse litt. Sie konnte nach Österreich gebracht und im AKH Linz erfolgreich operiert werden.

Das Fest fand mit vorzüglichen Speisen und fair gehandelten Getränken seinen Ausklang. Danke allen, die trotz des schönen Herbstwetters den Weg in das Pfarrheim gefunden haben.

PS.: Voriges Jahr wurde Othmar Weber mit dem Solidaritätspreis der Diözese Linz ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich!

Rainer Weitzhofer

Wir laden herzlich ein:

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Dezember 2013

EZA-Markt beim Adventmarkt

Sonntag, 12. Jänner 2014

EZA-Markt nach beiden Gottesdiensten

Montag, 13. Jänner 2014, 20 Uhr

Treffen des Eine-Welt-Kreises im Pfarrheim

Sonntag, 9. Februar 2014

EZA-Markt nach beiden Gottesdiensten

Montag, 3. März 2014, 20 Uhr

Treffen des Eine-Welt-Kreises im Pfarrheim